

Legislatorschwerpunkte Gemeinderat 2023-2027

Der Gemeinderat hat sich mit Leitideen und Zielen für die Legislaturperiode 2023-2027 auseinandergesetzt. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

FINANZEN

Die Finanzen der Gemeinde präsentieren sich hervorragend. Die aktuell hohe Bilanzüberschussquote (Eigenkapital) soll reduziert und der Gesamtsteuerfuss um weitere 5% gesenkt werden.

STRASSENWESEN

Fischingen ist die flächengrösste Thurgauer Gemeinde mit einem entsprechenden Strassennetz. Ziel ist es, diese Infrastruktur unter Berücksichtigung der finanziellen Mittel laufend zu unterhalten. Der aktuelle Strassenzustand ist neu zu erfassen und die Unterhalts- und Investitionsplanung auf Basis dieser Grundlage zu planen bzw. zu definieren.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Die Buslinien verkehren nur während der Hauptverkehrszeiten im Halbstundentakt. Ziel ist es, dass die Gemeinde während des ganzen Tages im Halbstundentakt über optimale Verbindungen an die Wirtschaftszentren Zürich und St. Gallen verfügt.

ENTWICKLUNG GEMEINDE/ORTSPLANUNG

Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren überdurchschnittlich wachsen. Wir positionieren uns weiterhin als Wohngemeinde mit einem respektablen Gewerbe- und Landwirtschaftsanteil. Ziel ist es, dass die Mittel für den täglichen Bedarf auch in Zukunft in der Gemeinde eingekauft werden können. Die aktuell gute Versorgungsinfrastruktur ist dabei mindestens zu erhalten. Das historische Dorfzentrum rund um die beiden Kirchen, das Rest. Brückenwaage und das Gemeindehaus soll in seiner Eigenart erhalten und gesichert werden.

SCHULE/BILDUNG

Die Schule und Gemeinde arbeiten bei der Nutzung der Infrastruktur sowie im Bereich der Finanzabstimmung zusammen. Dazu ist ein regelmässiger Austausch zwischen den beiden Behörden zwingend. Die Bildung einer Einheitsgemeinde erachtet der Gemeinderat als prüfenswert.

TOURISMUS/NAHERHOLUNGSGEBIET

Unsere Region ist als Naherholungsgebiet bekannt. Das bestehende Angebot soll erhalten und sanft entwickelt werden. Die Tourismuskommission definiert unter Einbezug der Zielsetzungen ihre konkrete Ausrichtung.

GEWERBE/LANDWIRTSCHAFT

Die Verwaltung und der Gemeinderat verstehen sich als Türöffner und Bindeglied bei Anliegen aus dem Gewerbe und der Landwirtschaft. Ziel ist die rasche Bearbeitung von Anliegen und kurze Wege. Das lokale Gewerbe wird bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten berücksichtigt.

GESUNDHEIT

Die demographische Entwicklung schreitet voran. Im Bereich der Gesundheitskosten ist seit Jahren ein kontinuierlicher Anstieg erkennbar, der sich verstärkt. Die Gemeinde fördert das selbständige Wohnen und setzt sich für die ambulante vor stationärer Pflege ein. Die medizinische Erstversorgung soll auch in Zukunft auf dem Gemeindegebiet sichergestellt sein.

SOZIALES/ASYL

Im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe sowie bei der Integration von Asylsuchenden setzt die Gemeinde konsequent auf die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Sozialhilfequote soll maximal bei 1% liegen und die zugewiesenen Asylsuchenden sind innert sieben Jahren finanziell unabhängig. Ziel ist es, die betroffenen Menschen nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Unter Mithilfe von regionalen Partnern sollen u.a. Integrationsarbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können.

VERSORGUNG/ENERGIE

Der Gemeinderat setzt sich ein für die Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Ziel ist es, das aktuell in Arbeit befindliche Gesamtenergiekonzept abzuschliessen und in der Folge eine Energiekommission einzusetzen, die erste konkrete Massnahmen umsetzt.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung von wiederverwertbaren Stoffen funktioniert mit den Sammelstellen in der Gemeinde und den externen Angeboten grundsätzlich gut. Der Sammelanteil an Plastikabfällen soll erhöht werden.

Für die zwei ehemaligen Kehrichtdeponien sind konkrete Sanierungsmassnahmen zu definieren und die beiden Schiessstände Bruggis und Neuschür sind saniert.

FREIZEIT/GESELLSCHAFT

Die Vereine und Organisationen leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Die Gemeinde leistet finanzielle Beiträge insbesondere im Bereich der Jugendarbeit und unterstützt auf Einzelgesuch weitere Projekte im Interesse der Gemeinde.

Im Bereich familienergänzender Kinderbetreuung soll ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung stehen, wofür einkommensabhängige Beiträge beantragt werden können.

VERWALTUNG

Die Neuorganisation und die damit verbundene Trennung der strategischen und operativen Aufgaben im Gemeinderat und auf der Verwaltung ist etabliert. Die digitale Umgebung für die Bevölkerung ist bedarfsgerecht zu erweitern.

Die Büroräumlichkeiten der Verwaltung entsprechen nur bedingt den heutigen Standards. Der Gemeinderat prüft Lösungen für eine moderne und behindertengerechte Verwaltungsinfrastruktur.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT/VERKEHR

Der Anspruch besteht in sicheren Verkehrswegen für alle Teilnehmer. Die Gemeinde erstellt eine Situationsanalyse Langsamverkehr/Schulwegsicherheit und definiert daraus die nötigen Massnahmen.

UMWELT

Die bestehenden, schützenswerten Naturobjekte sind zu erhalten und zu sichern. Die Bewahrung, Pflege und Weiterentwicklung des einzigartigen Lebensraums ist dabei mit den wachsenden Bedürfnissen bezüglich Infrastruktur, Dienste und Sicherheit in Einklang zu bringen.

RISIKOMANAGEMENT

Der Gemeinderat kennt die grössten Risiken und hat Massnahmen zur Risikoreduktion definiert und eingesetzt.

Stand:

26.10.2024